

Seahawk Equity Long Short Fund

Stand: 27.02.2026



Anlagestrategie

Der Seahawk Equity Long Short Fund ist ein globaler Long/Short Aktien Fonds. Das langfristige Anlageziel des Fonds ist die Erreichung attraktiver risiko-adjustierter Renditen. Der Fonds ist fokussiert auf die Sektoren Energie und Transport sowie verbundene Industrien. Innerhalb der Sektoren setzt Seahawk einen fundamentalen Long/Short-Ansatz um. Der Fonds investiert in Aktientitel sowie besicherte und unbesicherte Anleihen auf opportunistischer Basis. Die Strategie zielt auf einen langfristigen Kapitalzuwachs. Die Umsetzung ist mit einem strikten Risikomanagement-Prozess unterlegt.

Stand: 27.02.2026

Portrait

Fondstyp	SICAV (OGAW)
Auflegung	15.05.2019
Fondsdomizil	Luxemburg
Verwaltungs-gesellschaft	FundSight S.A.
Verwahrstelle	CACEIS Investor Services Bank S.A.
Prime Broker	Morgan Stanley
Portfolio-manager	Seahawk Investments GmbH
Wirtschafts-prüfer	Ernst & Young
Legal Advisor	Arendt & Medernach
Fondsvolumen	43.311.322,27 EUR

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 27.02.2026

Wertentwicklung^{(2)(4)*} EUR S



Seit Auflegung (kumuliert)	120,23 %
Rendite p.a.	12,36 %
Annualisierte Volatilität	16,04 %
Sharpe Ratio	0,69
Fund Beta (Daily)*	0,31
Calmar Ratio**	0,43

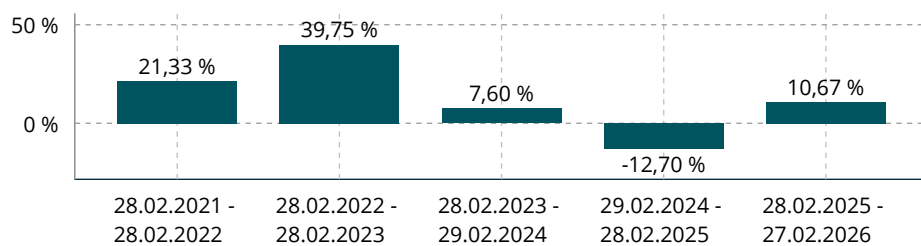
*Fondsbeta vs. MSCI World Index

**Calmar Ratio letzte 60 Monate

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 27.02.2026

Rollierende Wertentwicklung^{(2)*} EUR S



Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 27.02.2026

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) EUR R

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+3.9	+4.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+8.4
2025	+5.8	-4.7	-4.2	-2.4	+2.2	-0.3	+3.4	+3.4	-0.9	+2.6	+0.6	-3.2	+1.9
2024	+2.0	+1.4	+2.3	+2.7	+1.6	-4.1	-4.2	-4.0	-2.3	-4.2	-4.9	+2.2	-11.4
2023	+0.9	+3.8	-3.3	-0.9	-0.9	+0.5	+1.7	+0.4	+4.3	+0.4	-2.2	+2.9	+7.5
2022	+2.4	+8.4	+9.5	+5.7	+3.4	-2.5	+4.6	+5.4	-1.3	+7.7	-0.5	-2.6	+47.4
2021	+3.8	+4.9	+5.3	-0.3	+1.9	+0.4	-5.5	+3.7	+7.7	+1.9	-7.6	+1.5	+18.0

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 27.02.2026

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) EUR I

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+3.9	+4.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+8.4
2025	+5.9	-4.6	-4.1	-2.4	+2.2	-0.2	+3.5	+3.4	-0.8	+2.6	+0.6	-3.2	+2.1
2024	+2.1	+1.5	+2.4	+2.8	+1.6	-4.1	-4.1	-4.0	-2.3	-4.2	-4.9	+2.2	-11.0
2023	+1.0	+4.0	-3.4	-0.9	-0.8	+0.4	+1.8	+0.4	+4.6	+0.4	-2.4	+3.0	+8.2

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 27.02.2026

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) USD S (Closed)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+5.5	+3.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+8.8
2025	+6.5	-4.7	-0.3	+2.8	+2.0	+3.1	+1.4	+5.2	-0.3	+1.2	+0.9	-1.7	+16.7
2024	-0.1	+1.5	+2.2	+1.9	+2.8	-5.0	-3.2	-1.6	-1.3	-6.8	-7.6	+0.6	-16.0
2023	+2.6	+1.6	-0.6	0.0	-3.3	+2.1	+3.2	-0.4	+1.4	+1.0	+0.7	+4.0	+12.8
2022	+1.3	+9.2	+8.0	+0.3	+5.9	-4.9	+1.8	+3.8	-2.9	+9.2	+3.5	+0.5	+40.8
2021	+2.8	+5.9	+1.3	+2.7	+2.5	-1.5	-5.8	+3.1	+6.5	+2.6	-10.9	+2.9	+11.2

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 27.02.2026

* Die Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Die vergangene Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Seahawk Equity Long Short Fund

Stand: 27.02.2026



Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) EUR S (Closed)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+4.0	+4.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+8.6
2025	+5.9	-4.6	-4.1	-2.3	+2.3	-0.2	+3.5	+3.5	-0.8	+2.7	+0.6	-3.1	+3.0
2024	+2.1	+1.5	+2.4	+2.8	+1.7	-4.0	-4.1	-3.9	-2.2	-4.1	-4.9	+2.3	-10.5

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 27.02.2026

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) USD I

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+3.3	+1.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+5.2
2025	+6.4	-4.8	-0.3	+2.7	+2.0	+3.0	+1.4	+3.5	-0.0	+0.5	+1.0	-1.4	+14.4
2024	-0.1	+1.4	+2.2	+1.6	+2.9	-5.4	-3.2	-1.6	-1.3	-6.7	-7.6	+0.6	-16.6

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 27.02.2026

* Die Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Die vergangene Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Portfolio Struktur

Exposure (% NAV)		Anzahl an Positionen*	
Exposure Long	81.71%	Positionen Long	27
Exposure Short	49.08%	Positionen Short	15
Net Exposure	32.63%	Positionen Total	42

Quelle: Seahawk Investments GmbH

Stand: 27.02.2026

Top Holdings⁽³⁾ (%)

Top 5: Short	-23,72%	Top 5: Long	22,34%
Top 10: Short	-41,04%	Top 10: Long	38,48%

Quelle: Seahawk Investments GmbH

Stand: 27.02.2026

Risikodiagramm (SRI Analyse)

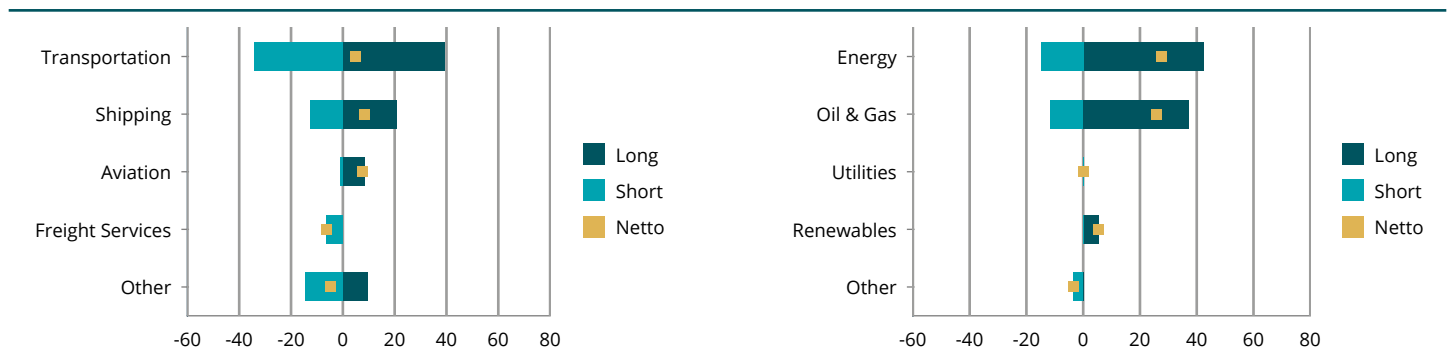
Geringes Risiko				Hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7	

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 28.11.2025

Der Risikoindikator beruht auf der Annahme einer Haltedauer von 5 Jahren

Sektor Exposure (%)*

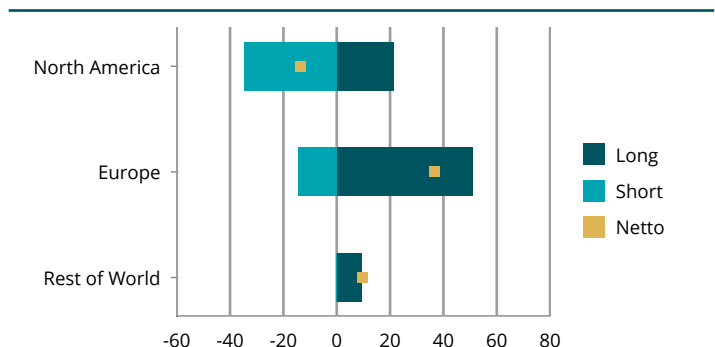


*Das Exposure ist Delta-adjustiert (inklusive Optionen und Total Return Swaps)

Quelle: Seahawk Investments GmbH

Stand: 27.02.2026

Geographisches Exposure (%)*

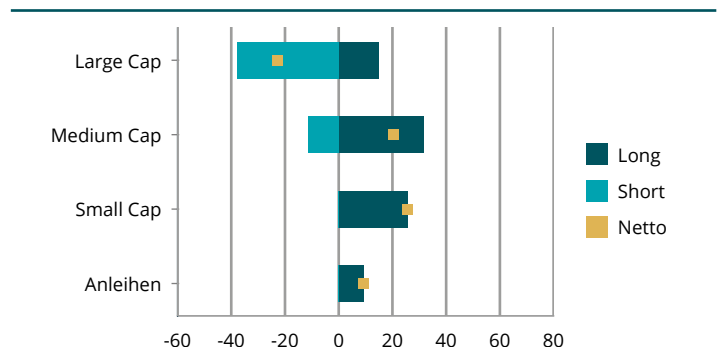


*Das Exposure ist Delta-adjustiert (inklusive Optionen und Total Return Swaps)

Quelle: Seahawk Investments GmbH

Stand: 27.02.2026

Markt Exposure (%)*



*Das Exposure ist Delta-adjustiert (inklusive Optionen und Total Return Swaps)

Quelle: Seahawk Investments GmbH

Stand: 27.02.2026

Seahawk Equity Long Short Fund

Stand: 27.02.2026

SEAHAWK
INVESTMENTS

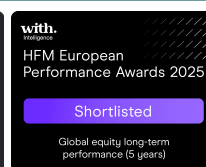
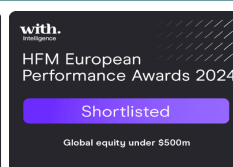
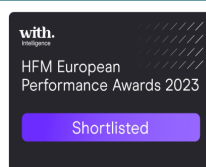
Stammdaten / Aktuelle Fondsdaten⁽¹⁾

	S (Closed)	S (Closed)	I	I	R	R
Minimum Investment	USD 125.000	EUR 100.000	USD 125.000	EUR 100.000	USD 1.250	EUR 1.000
Währung	USD	EUR	USD	EUR	USD	EUR
Max. Ausgabeaufschlag	-	-	-	-	-	5%
Verwaltungsgebühr	0,41%	0,41%	1,26%	1,26%	1,51%	1,51%
Performance Gebühr (High Water Mark, keine Hürde)	15%	15%	15%	15%	15%	15%
Verwahrstellengebühr	0,025%	0,025%	0,025%	0,025%	0,025%	0,025%
Liquidität	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich
Geschäftsjahresende	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.
Ertragsverwendung	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
ISIN	LU1910828851	LU1910828935	LU1910829073	LU1910829156	LU1910829230	LU1910829313
Verwahrstelle	CACEIS Investor Services Bank S.A.					
Verwaltungsgesellschaft	FundSight S.A.					
Portfoliomanager	Seahawk Investments GmbH					
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young					

Quelle: FundSight S.A.

Stand: 27.02.2026

Auszeichnungen



Fußnoten

- (1) Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr. Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt.
- (2) Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 10.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 500,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Die Performance wird anhand der BVI-Methode ermittelt. Die Fondspersone gemäÙ BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Die BVI Fondskategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.
- (3) Die Top-5-Holdings verstehen sich mit Berücksichtigung von Derivaten. Alle Angaben zur Asset-Klasse Aktien (Large Cap, Medium Cap und Small Cap) beziehen sich auf das Fondsvermögen. Alle Angaben zur Asset-Klasse Fixed Income beziehen sich auf das Fondsvermögen.
- (4) Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung /der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Die Performance-Kennzahlen und Risk-adjusted Performance-Kennzahlen beziehen sich marktüblich auf einen Zeitraum der vergangenen drei Jahre. Für Fonds, deren Historie zwischen ein und drei Jahren liegt beziehen sich die Kennzahlen auf den Zeitraum seit Auflage des Fonds.

Der Seahawk Equity Long Short Fund ist ein aktiv verwalteter Fonds, der nicht in Bezug auf eine Benchmark verwaltet wird.

Volatilität: Unter Volatilität ist das „Schwankungsrisiko“ z.B. eines Fonds zu verstehen. Als mathematische Grundlage dient die Standardabweichung der Performancezahlen über den betrachteten Zeitraum; annualisiert wird diese als Volatilität bezeichnet. Eine Volatilität von 5% bei einer durchschnittlichen Jahresperformance von 7% besagt, dass die nächste Jahresperformance mit 68,27% Wahrscheinlichkeit zwischen 2% (=7%-5%) und 12% (=7%+5%) zu erwarten ist.

Sharpe-Ratio: Die Sharpe Ratio ist die Differenz zwischen erzielter Performance p.a. und risikolosem Zins (Deutsche Bank USD 1 M LIBOR TR Index) p.a. dividiert durch die Volatilität. Sie lässt sich daher als „Risikoprämie pro Einheit am eingegangenen Gesamtrisiko“ interpretieren. Grundsätzlich ist es umso besser, je höher sie ist (hohe Performance bei geringem Risiko). Auf Grund ihrer Konzeption als relative Größe können Sharpe Ratios verschiedener Portfolios untereinander verglichen werden.

Allgemeiner Marktrückblick

Die globalen Aktienmärkte sahen sich im Februar mit einem anspruchsvolleren Umfeld konfrontiert. Die USIndizes gerieten unter Druck, da politische und geopolitische Entwicklungen die Anleger verunsicherten. Der S&P 500 gab um 1 % nach, während der technologieorientierte NASDAQ um mehr als 3 % fiel. Die Marktstimmung verschlechterte sich, nachdem der Oberste Gerichtshof der USA die zentrale Zollpolitik von Präsident Trump für rechtswidrig erklärt hatte und die geopolitischen Spannungen deutlich zunahmen, als die Vereinigten Staaten gegen Monatsende in eine militärische Auseinandersetzung mit Iran eintraten. Die Erwartung anhaltender Instabilität im Nahen Osten trieb die Ölpreise den gesamten Februar über nach oben.

Am 20. Februar bestätigte der Supreme Court die Entscheidungen der Vorinstanzen, wonach die Befugnis zur Verhängung umfassender Zölle beim Kongress und nicht bei der Exekutive liegt. Während das Urteil die rund 170 Mrd. USD an bestehenden Zolleinnahmen unberührt lässt, schafft es erhebliche Unsicherheit über die künftige Ausrichtung der USHandelspolitik. Viele der Handelsabkommen der Regierung – die überwiegend auf der Androhung oder Einführung von Zöllen basieren – könnten nun neu verhandelt werden müssen. Die Märkte reagierten mit erhöhter Vorsicht, da Anleger den Ausblick für die USInnen und Außenpolitik neu bewerteten.

Die Berichtssaison für das vierte Quartal fiel robust aus. Unternehmen im S&P 500 erzielten ein Gewinnwachstum von 14,2 % im Jahresvergleich – das fünfte Quartal in Folge mit zweistelligen Zuwächsen und deutlich über den früheren Erwartungen von 8,3 %. Unterdessen wuchs die USWirtschaft im vierten Quartal 2025 laut den neuesten Schätzungen annualisiert um 1,4 %. Das Wachstum wurde teilweise durch reduzierte Staatsausgaben gedämpft, die auf den 43tägigen Regierungsstillstand im Oktober und November zurückzuführen waren. Die Arbeitsmarktdaten für Januar zeigten einen Beschäftigungszuwachs von 130 Tsd. Stellen, der hauptsächlich auf Neueinstellungen im Gesundheits- und Bausektor zurückzuführen war. Die USNotenbank hielt im Februar keine Zinssitzung ab; der Fokus richtet sich nun auf die bevorstehende FOMCSitzung am 17.-18. März.

Der Kernverbraucherpreisindex (Core CPI) der USA lag im Januar niedriger als erwartet, wobei die jährliche Inflationsrate von zuvor 2,7 % auf 2,4 % zurückging.

Die Renditen 10jähriger USStaatsanleihen sanken um 29 Basispunkte von 4,23 % auf 3,94 %, während die Renditen 10jähriger deutscher Bundesanleihen um 19 Basispunkte von 2,83 % auf 2,64 % zurückgingen.

Der MSCI World Index stieg um 0,73 % in USD, während der MSCI Europe Index in EUR

Energie und Transport

Die BrentRohölpreise legten im Februar leicht zu und stiegen von 70,69 USD auf 72,50 USD pro Barrel zum Monatsende. Die großen ölproduzierenden Länder wurden im April—nach einer dreimonatigen Förderpause—wieder mit einer Ausweitung der Produktion erwartet, wobei OPEC+ voraussichtlich eine Erhöhung um 137.000 Barrel pro Tag beschließen würde. Allerdings dürfte der tatsächliche Anstieg begrenzt bleiben, da die Mitgliedstaaten bereits im Januar unterhalb ihrer Förderziele produziert hatten. Die Rohölpreise zogen in der letzten Februarwoche weiter an, nachdem die Vereinigten Staaten und Iran ihre Atomverhandlungen verlängert hatten und damit die Unsicherheit über den Ausgang der Gespräche zunahm. In diesem Umfeld legte der Stoxx 600 Oil & Gas Index bis Monatsende um 9,8 % (in EUR) zu. Der Dow Jones Transportation Average stieg im Februar um 7,8 %. Das Luftfahrtsegment hinkte hinterher, wobei der U.S. Global Jets Index lediglich um 2,2 % zulegte. Im Gegensatz dazu zeigten Schifffahrtsaktien deutliche Stärke, angeführt vom Russell 2000 Marine Transportation Index, der nach bereits starken Vormonatsergebnissen um weitere 20,0 % zulegte.

Geopolitische Spannungen haben die Tankermärkte erheblich beeinflusst und die VLCC(Very Large Crude Carrier)Raten im Jahr 2026 durchschnittlich um 200 % steigen lassen. Militärische Operationen in Venezuela sowie ein umfassender militärischer Aufmarsch im Nahen Osten trugen zu dieser Entwicklung bei. Laut Bloomberg stiegen Irans Rohölexporte von der Kharginsel zwischen dem 15. und 20. Februar im Vergleich zum Vormonat um 300 %. Exportstörungen könnten zudem die Nachfrage nach schwimmender Lagerkapazität weiter erhöhen, die laut Vortexa bereits um 40 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. Infolgedessen kletterten VLCCCharterraten zum Monatsende auf Rekordhöhen von 200 Tsd. USD pro Tag. Im DryBulkMarkt blieben die CapesizeRaten weitgehend stabil bei rund 24 Tsd. USD pro Tag. Im deutlichen Gegensatz zur Stärke im Commodity-Shipping zeigte sich der Containerfrachtmarkt weiterhin schwach. Der Shanghai Containerized Freight Index fiel im Februar um 9 % und liegt im Jahresvergleich nun 12 % im Minus. Nach dem Urteil des Obersten Gerichtshofs gegen die Nutzung von IEEPA(International Emergency Economic Powers Act)Zöllen führte die TrumpAdministration globale Strafzölle in Höhe von 10 % ein, was den Druck auf die Containermärkte weiter verstärkte.

Fondsperformance

Der Fonds erzielte im Februar in beiden Anteilklassen, sowohl in USD als auch in EUR, positive Renditen. Insgesamt trug das LongPortfolio +4 % zur Wertentwicklung bei, während das ShortPortfolio -0,6 % belastete. Insgesamt war es ein starker Monat, mit Gewinnen in den Bereichen Öl und Gas, Energiedienstleistungen sowie im Schifffahrtssektor, insbesondere bei Rohöltankern, Massengutfrachtern und OffshoreSupport.

Zum Monatsende zeigte die PerformanceAttribution im Energiesegment, dass LongPositionen in Öl und Gasexploration/produktion, Öldienstleistungen und erneuerbaren Energien Beiträge von +1,3 %, +2,0 % bzw. -1,1 % leisteten. Die stärksten Beitragsleister im Bereich Energiedienstleistungen waren Technip Energies NV und TGS. Vor der Veröffentlichung der Quartalszahlen von Technip am 26. Februar erhöhte der Fonds seine LongPosition um 50 % (um ca. 3 Prozentpunkte des NAV) zu einem Kurs von 33,03 EUR.

Im Gegensatz dazu entwickelte sich das Segment der erneuerbaren Energien schwächer. Vestas Wind Systems verlor im Monatsverlauf -15,2 %, nachdem die Quartalsergebnisse die Analystenerwartungen verfehlt hatten. Vor der Ergebnisveröffentlichung reduzierte der Fonds seine LongPosition um rund 17,5% (entspricht etwa 1 Prozentpunkt des NAV) zu einem Kurs von 194,8 DKK je Aktie. ShortPositionen im Energiesegment insgesamt belasteten die Performance mit -0,4 %, wobei Shorts in Öl und Gasunternehmen -1,5 % beitrugen, während nuklearbezogene ShortPositionen +1,1 % einbrachten.

Im Schifffahrtssegment erzielte das LongPortfolio einen positiven Beitrag von +2,5 %, während das ShortPortfolio -0,5 % kostete. LongPositionen in Massengutfrachtern, Rohöl/Produktentankern und OffshoreSupport erwirtschafteten +0,4 %, +1,5 % bzw. +0,6 %. Der Fonds baute zudem eine neue ShortPosition im Segment der Car Carrier auf. ShortPositionen im Container und Car Carrier Segment belasteten die Wertentwicklung mit -0,1 % bzw. -0,4 %.

Im Luftfahrtsegment trugen LongPositionen -0,4 % bei, während ShortPositionen +0,1 % lieferten.

Portfoliomanager

Seahawk Investments GmbH

Telefon: +49 69 / 244044-10

Bettinastrasse 62

E-Mail: hc@seahawk-investments.com

60325 Frankfurt am Main

Seahawk Investments GmbH

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt/ Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Wertpapierdienstleistungen beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier das Basisinformationsblatt (PRIIPs) und den Wertpapierprospekt kostenfrei: <https://seahawk-investments.com/fonds/>. Der Wertpapierprospekt wird Ihnen in englischer Sprache zur Verfügung gestellt, das Basisinformationsblatt zusätzlich in deutscher Sprache. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Die Seahawk Investments GmbH verfügt über die Erlaubnis zur Erbringung der Finanzportfolioverwaltung, der Anlageberatung, sowie der Anlagevermittlung und der Abschlussvermittlung nach § 15 Abs. 1 i.V.m. § 2 Abs. 2 Nr. 3, 4, 5 und 9 WpIG (Wertpapierinstitutsgesetz) und unterliegt insoweit der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Marie-Curie-Straße 24-28 D-60439 Frankfurt am Main Herausgeber: Seahawk Investments GmbH, Bettinastraße 62, 60325 Frankfurt am Main. Währungsschwankungen können zu negativen Performancebeiträgen führen.